B5

Bericht

Initiator*innen: Celine Leonartz (Bundesvorstand)

Titel: **Außenvertretung**

Berichtsteil

Bund der Deutschen katholischen Jugend (BDKJ)

Bericht

Die Zusammenarbeit mit und innerhalb des BDKJ ist für uns, vor allem im kirchenpolitischen Bereich wichtig, da dieser hier ein starkes Netzwerk bietet und unsere Interessen im kirchenpolitischen Bereich vertritt. Wir freuen uns, dass wir unser Engagement im letzten Jahr bei allen BDKJ-Veranstaltungen aufrechterhalten konnten. So konnten alle Stimmen bei Versammlungen (Hauptversammlung, Bundeskonferenz JV und Frauenkonferenz) wahrgenommen werden. Einen großen Vorteil sehen wir weiterhin darin, auf der Bundesversammlung Delegierten zu wählen, da es die Verbindlichkeit merklich steigert.

Ebenso sind verschiedene PSGler*innen in BDKJ Gremien aktiv: Cäcilia war bis zur BDKJ HV 2026 im Entwicklungspolitischen Ausschuss (DANKE dafür!) und Martina Fornet Ponse ist erneut im Satzungsausschuss (bis 2027).

Anna ist weiterhin für den BDKJ im Bundesvorstand zuständig. Sie ist erneut für ein Jahr im Präsidium der Bundeskonferenzen der Jugendverbände (bis Herbst 2027) und ist weiterhin im Bundesfrauenpräsidium (bis 2027). Zudem wurde sie 2025 erneut in den Hauptausschuss gewählt (bis 2027). Dadurch haben wir die Möglichkeit den BDKJ aktiv mitzugestalten und sind an vielen aktuellen Themen nah dran.

Seit Sarahs Wahl ist sie Teil der kirchenpolitischen Vernetzungsrunden des BDKJ. Diese dient zur Vernetzung der Jugendverbände und Diözesanverbände zu kirchenpolitischen Themen.

Daniela Hottenbacher (ehrenamtlicher Bundesvorstand) ist weiterhin unsere Ansprechpartnerin aus dem BDKJ-Vorstand. Wir empfinden die Zusammenarbeit mit ihr als sehr angenehm.

Bewertung und Perspektive

Im BDKJ ist weiterhin viel los. Wir freuen uns, in verschiedenen Gremien des BDKJ vertreten zu sein und bei jeder Versammlung alle Stimmen wahrgenommen zu haben. So können wir uns aktiv in den BDKJ einbringen und gemeinsam mit dem BDKJ unseren Verband kirchenpolitisch vertreten.

Ein großes Thema ist die Aufarbeitungsstudie im BDKJ, welche im Sommer 2026 starten soll. Hier werden wir aus PSG-Perspektive noch das Thema „Frauen als Täter*innen“ explizit betrachten, da dies in der Studie so kein Schwerpunkt sein wird. Und wir freuen uns schon riesig auf die 72 Stunden Aktion 2027!

Ein recht kürzlich erst bekannt gewordener Punkt ist der Rücktritt von Lena Bloemacher als hauptamtliche Bundesvorsitzende des BKDJ. Sie wird ab August bei der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt als Vorsitzende arbeiten. Wir freuen uns für Lena, jedoch bedeutet das für den BDKJ, dass im Herbst eine erneute außerordentliche BDKJ-Hauptversammlung mit einer Wahl anstehen wird.

AUSSERORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG 2025

Teilnehmende:

Paula Wrede (DV Essen), Pia Hillermann (DV Aachen), Anna Klüsener (Bundesvorsitzende), Celine Leonartz (Bundesvorsitzende)

Termin

09.November 2025

Inhaltliche Schwerpunkte

Wahl Geistliche Verbandsleitung, Antrag Wehrpflicht

Bericht von der BDKJ-Hauptversammlung

Diese HV wurde einberufen, um eine geistliche Verbandsleitung zu wählen. Gewählt wurde Lisa Quarch, die wir seit ihrer Wahl als sehr positiv im Verband sehen. Sie ist die erste weibliche, nicht-Priester Person in diesem Amt. Das sehen wir zudem als Fortschritt für den BDKJ und deutliches Zeichen in die Amtskirche.

Darüber hinaus wurde noch ein Antrag beraten zum Thema Wehrpflicht. Das dieser jugendpolitischer Natur war, haben wir uns als PSG weitgehend zurückgehalten.

HAUPTVERSAMMLUNG 2026

Teilnehmende:

Paula Wrede (DV Essen), Cäcilia Klug (DV München), Anna Klüsener (Bundesvorsitzende), Celine Leonartz (Bundesvorsitzende), Sarah Reuter (Bundeskuratin)

Termin

24.-26. April 2026

Inhaltliche Schwerpunkte

Start der Aufarbeitungsstudie im BDKJ, die 72-Stunden Aktion, inhaltliche Anträge

Bericht von der BDKJ-Hauptversammlung

Wir konnten als PSG alle Stimmen wahrnehmen und hatten eine super Delegation.

Die diesjährige Hauptversammlung hatte viele Anträge, jedoch mussten am Ende viele vertagt werden, was nicht sehr zufriedenstellend war. Gerade, da es sich bei diesen um Geschäftsordnungsanträge handelte, zu denen im Vorlauf der HV schon viele Gespräche stattgefunden hatten.

Wir begrüßen, dass der Start der Aufarbeitungsstudie bestätigt und zudem ein Antrag zur Erarbeitung und Implementierung eines Institutionellen Schutzkonzeptes für den Bundesverband des BDKJ verabschiedet wurde. Dies sind wichtige Schritte hin zu einem sicheren Ort für Kinder und Jugendliche.

Inhaltliche Anträge wie zum Social Media Verbot oder der Kürzung in der Kinder- und Jugendhilfe finden wir sehr gut, jedoch stimmen wir bei diesen bei den Versammlungen nicht ab (da wir jugendpolitisch nicht über den BDKJ, sondern den rdp vertreten werden). Wie ihr anhand des Social Media Antrags zur diesjährigen BV sehen könnt, haben wir uns aber inspirieren lassen.

Alle Anträge und Wahlergebnisse findet ihr hier: Hauptversammlung 2026

BUNDESFRAUENKONFERENZ 2025

Teilnehmende:

Pia Hillermann (DV Aachen), Johanna Mayr (DV Augsburg), Anna Klüsener (BuVo)

Lea Bohrer (DV Mainz) musste leider frühzeitig aufgrund ihres Studiums absagen.

Termin

21.-22.04.2026 Wiesbaden

Bericht von der Bundesfrauenkonferenz

Zur diesjährigen Bundesfrauenkonferenz fuhren Pia, Johanna und Anna. Somit konnten wir alle drei Stimmen wahrnehmen. Anna hat zudem als Teil des Bundesfrauenpräsidiums teilgenommen. Sie ist noch ein weiteres Jahr gewählt.

Folgende Anträge wurden verabschiedet:

- Ni Una Menos – Femizide sichtbar machen und verhindern
- Sexismus in Medien und digitalen Räumen entschieden entgegentreten!

(die Anträge findet ihr hier: Bundesfrauenkonferenz)

Pressemitteilung zur Konferenz: „Nicht eine weniger“: BDKJ-Bundesfrauenkonferenz fordert entschlossenes Handeln gegen Femizide und Sexismus

Wahlen:

Drei Plätze im Bundesfrauenpräsidium wurden frei. Neu gewählt wurden:

- Sarah Sophie Pohl (BDKJ Diözesanverband Erfurt)
- Jana Behrens (BDKJ-Diözesanverband Erfurt)
- Lisa Holze (KjG)

BERICHT DER FINTA*-TAGUNG

Die FINTA*-Tagung ist ein jährliches Angebot des Bundesfrauenpräsidiums für alle FINTA* des BDKJ. Dieses Jahr war das Thema „Netz. Macht. Mut. – Feministisch digitale Räume einnehmen & gestalten. Gemeinsam gegen Gewalt & für Empowerment im Netz.“

Workshops mit unter anderem HateAid, Luna Möbius (Content Creatorin) und dem Digitalpolitischen Ausschuss des BDKJ brachten uns das Thema näher. Diese Tagung ist immer wieder aufs neue ein Ort, bei dem FINTA* sich connecten können und von den Teilnehmenden als wichtiger Ort im BDKJ benannt wird.

Die nächste FINTA*-Tagung findet vom 25.-27.Februar 2027 statt.

BUNDESKONFERENZEN DER JUGENDVERBÄNDE

Teilnehmende:

November 2025: Anna Klüsener und Celine Leonartz

April 2026: Anna Klüsener

Termin:

07.-09. November 2025 und 23. Mai 2026

Inhaltliche Schwerpunkte

November 2025: 72-Stunden-Aktion, Silbersaalschlüssel, Themenmapping, Stimmverteilung HV

Mai 2026: Besprechung der Anträge zur HV, Wahlen zum Hauptausschuss, Themensammlung für Buko im November

Bericht von der BDKJ-Bundeskonferenz

<u>Buko November 2025:</u>

- 72-Stunden-Aktion
    - Website wurde neu aufgesetzt
- Silbersaalschlüssel
    - Das ist die Verteilung der KjP-Gelder; betrifft uns aber nicht, weil wir unsere Gelder über den rdp beziehen
- Themenmapping
    - Wir wollen im BDKJ schauen, wie wir besser Themen-Dopplungen in den

Verbänden vermeiden können, um Ressourcen zu schonen, hierfür soll das Themenmapping genutzt werden

- Stimmverteilung Hauptversammlung
    - Hierbei wurde in den vergangenen Jahren bei der Berechnung ein Fehler gemacht. Uns betraf diese nicht. Die Richtigstellung wurde Ende Januar in einer digitalen Sitzung richtgestellt und beschlossen.

Buko Mai 2026:

- Besprechung der Anträge zur HV
- Wahlen zum Hauptausschuss
- Themensammlung für Buko im November

Deutscher Bundesjugendring (DBJR)

Der DBJR ist die Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände und Jugendringe in Deutschland und Interessenvertretung für Kinder und Jugendliche gegenüber der Politik. Die PSG ist über ihre Mitgliedschaft im rdp und die Mitarbeit in der Jugendpolitischen Kommission auch im DBJR vertreten. Ari Laprell (DPSG) leitet in der Rolle als jugendpolitische*r Sprecher*in die jugendpolitische Kommission im rdp und vertritt den rdp in allen DBJR-Hauptausschusssitzungen und der Vollversammlung. Ari wurde bei der Ringversammlung im Oktober 2025 in das Amt gewählt.

Britta Groeters, unsere Geschäftsführung, vertritt seit Dezember 2023 den rdp in der Kinder- und Jugendplan-Kommission (KJP-Kommission). Sie wurde im Dezember 2025 erneut in die Kommission gewählt. Die KJP-Kommission gestaltet im Auftrag der Jugendverbände die förderpolitischen Aktivitäten. Sie erarbeitet grundlegenden Prinzipen für die Verteilung der Mittel, erarbeitet konkrete Verteilvorschläge und stärkt die Interessenvertretung bei den Verhandlungen mit Regierung und Parlament über Förderkriterien und Fördersummen.

Ebenfalls wurde Katja Schwarz (PSG) für den rdp in den AK europäische Jugendpolitik gewählt. Die AG Europäische Jugendpolitik des DBJRs dient dem Austausch und der Abstimmung zu aktuellen europapolitischen Entwicklungen mit Relevanz für die Jugendverbandsarbeit.

Konveniat, Jahreskonferenz Jugendseelsorge,

Bischofskonferenz, Kontaktbischof

Bericht

An der Jahreskonferenz Jugendseelsorge konnten wir aus zeitlichen und kapazitätstechnischen Gründen nicht teilnehmen. Das Konveniat ist 2025 ist entfallen.

Wir freuen uns sehr darüber, dass Bischof Dr. Michael Gerber weiterhin unser Kontaktbischof ist. Im April 2025 fand das jährliche Austauschtreffen in Fulda statt, bei dem Anna und Suse nach Fulda gereist sind. Im Mittelpunkt des Austauschs standen aktuelle Themen und Termine im Verband. Darüber hinaus wurden übergreifende verbandliche Herausforderungen angesprochen, darunter die geplante Aufarbeitungsstudie in Zusammenarbeit mit den anderen BDKJ-Mitgliedsverbänden, die personellen Kürzungen in verschiedenen Bistümern sowie die zunehmende Problematik rund um die Nutzung kirchlicher Räume für Gruppenstunden und verbandliche Arbeit.

Das nächste Treffen ist in Vorbereitung und wird in der zweiten Jahreshälfte 2026 stattfinden.

Die Zusammenarbeit mit unserem Kontaktbischof läuft sehr vertrauensvoll und wertschätzend. Wir sind Bischof Gerber sehr dankbar für sein offenes Ohr, seine aktive Kommunikation und seinen Einsatz für die PSG.

Bewertung und Perspektive

Wir stellen fest, dass es viele kirchenpolitische und spirituelle Themen gibt, an denen aktuell auch andere katholische Jugendverbände arbeiten. Die Vernetzung untereinander bewerten wir sehr positiv und schätzen das inspirierende Miteinander. Die Zusammenarbeit mit unserem Kontaktbischof läuft, wie beschrieben, vertrauensvoll und wertschätzend.

Ring Deutscher Pfadfinder*innenverbände (rdp)

Ringversammlung

Die Ringversammlung ist das höchste beschlussfassende Organ des rdp. Die Ringversammlung tagt aktuell zweimal jährlich und jeder Mitgliedsverband hat drei Stimmen. Die Ringversammlung dient als Austausch zwischen den Verbänden, aber auch um gemeinsame Beschlüsse und Entscheidungen als Ring zu fassen.

Die Ringversammlung II 2025: 17.–18. Oktober 2025 in Kassel

Teilnehmende für die PSG:
Anna Klüsener (Bundesvorstand), Celine Leonartz (Bundesvorstand), Jasmin Specht (Delegierte), Suse Rüber (rdp Vorstand)

Suse haben wir in diesem Jahr nach sechs Jahren im rdp-Vorstand verabschiedet. Wir danken ihr besonders dafür, dass sie nach Ende ihrer Amtszeit in der PSG das Amt noch ehrenamtlich bis zur Ringversammlung weiter fortgeführt hat. Aber auch ihr Engagement während ihrer Zeit als PSG-Vorsitzende war für den Ring sehr wichtig.

Wichtige Anträge und Beschlüsse:

- Besetzung der Kontingentsleitung für das Africa Scout Moot 2026
- Einrichtung einer AG Kinder- und Jugendschutz auf rdp-Ebene, diese soll vor allem ein Schutzkonzept für den rdp erarbeiten
- Beschluss der Vision 2034, dieser hat die PSG bei ihrer BV 2025 bereits zugestimmt
- Einrichtung einer AG zur strategischen Arbeit mit der beschlossenen rdp Vision
- Haushalt 2026 beschlossen

Wahlen:

- Der gesamte rdp-Vorstand musste aufgrund von auslaufenden Amtszeiten neu gewählt werden
- Naima Hartit (BMPPD), Alexander „Alex“ Schmidt (BdP), Celine Leonartz (PSG), Sebastian „Sebi“ Becker (DPSG) und Tim Augustin (VCP) wurden in den Vorstand gewählt
- Johanna „Jojo“ Veit wurde als WAGGGS IC wiedergewählt
- Till Sanders wurde als WOSM IC wiedergewählt
- Ari Laprell wurde als jugendpolitische*r Sprecher*in gewählt

Besetzung der Ämter im Ring

- Ari Laprell als JuPo Sprecher

- Jojo Veit als WAGGGS IC
- Till Sanders als WOSM IC
- Naima Hartit (BMPPD), Alexander „Alex“ Schmidt (BdP), Celine Leonartz (PSG), Sebastian „Sebi“ Becker (DPSG) und Tim Augustin (VCP) als Vorstand
- Kassenprüfer*innen: Manuel Ganser (DPSG), Till Strang (VCP)

Mitarbeit von PSGler*innen im Ring:

- rdp Vorstand: Celine
- Internationale Kommission: Veronika Wenderlein
- Young Delegate: Mia Kellner
- Jugendpolitische Kommission: Celine Leonartz
- AG Friedenslicht: vakant
- AG Jota-Joti: Adriaan Wind
- AG Thinkingday: Adriaan Wind
- Ö-Ref Runde: Celine Leonartz
- Prävention-Vernetzungsrunde: Celine Leonartz
- Geschäftsführenden-Runde: Britta Groeters
- Finanzrat: Britta Groeters + vakante Stelle
- KJP-Kommission: Britta Groeters

rdp Vorständetreffen / Ringleitung

Teilnehmende für die PSG:
Celine Leonartz (Bundesvorstand)

Berichtszeitraum und Sitzungstermine:
Digitale Sitzungen der Ringleitung alle drei bis vier Wochen, eine gemeinsame

Ringleitungsklausur ist für November geplant, Ringvorstandssitzungen alle 4-8 Wochen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Internationale Großveranstaltungen (WSJ, Africa Scout Moot)
- Internationale Vertretung & Positionierungen
- Jugendpolitik & DJHT
- rdp-Öffentlichkeitsarbeit und neue Homepage
- Finanzen & Compliance
- Weiterarbeit an AG Vision
- Kinder- und Jugendschutz: Einrichtung der Arbeitsgruppe
- Büroorganisation & Personalführung

Bewertung und Perspektive:

Die Themenfülle bleibt hoch, die Arbeit erfolgt bei allen Beteiligten weiterhin „on top“ – das erschwert teils Abstimmungen und Prozessklarheit. Strukturen fehlen aktuell noch in Bereichen wie Compliance, digitale Ordnung und Schutzkonzept.

Viele Ämter der Ringleitung wurden bei der Ringversammlung im Herbst 2025 neu besetzt. Die neue Zusammenstellung des Vorstands hat zu einer neuen Verteilung der Aufgaben geführt, wodurch zunächst einige Ressourcen in die Einarbeitung in die Themenbereiche geflossen ist und sich die Ringleitung in ihrer neuen Konstellation auch als Team neu aufeinander einstellen musste. Dieser Prozess ist mittlerweile abgeschlossen, sodass die strategische Arbeit neben den grundsätzlich anstehenden Themen wieder mehr Raum bekommt. Hierzu wird auch die Ringleitungsklausur im November einen geeigneten Rahmen bilden.

Jugendpolitische Kommission (JuPoKo)

Teilnehmende:

Celine Leonartz für die PSG

Berichtszeitraum und Sitzungstermine:

alle 6-8 Wochen (digital) + bei Bedarf, 1x in Präsenz (1 Tag im Mai)

Inhaltliche Schwerpunkte:

Vertretungsarbeit in DBJR, jugendpolitisches Friedenslicht, Bürgerfest Bundespräsident, Kontakt zu ehrenamtlichen in DBJR- und weiteren jugendpolitischen Strukturen, Europa- und Bundestagswahlen

Bericht

Celine hat die Vertretung der PSG in der Jupoko von Anna übernommen.

Es finden vorwiegend digitale Treffen statt. Dazu kommt die Vollversammlung des deutschen Bundesjugendrings (DBJR) und die Vorbereitungstreffen für das politische Friedenslicht in Berlin.

Mit folgenden Themen hat sich die JuPoKo u.a. beschäftigt:

- Vom 24.-25.10.2025 hat die Vollversammlung des deutschen Bundesjugendring in Dresden stattgefunden. Die PSG war mit Anna und Celine anwesend. Absprachen haben mit den anderen Verbänden im Vorfeld stattgefunden
- Ari Laprell (DPSG) hat im Oktober die Amtszeit als JuPoKo Sprecher*in begonnen
- Brigitta Groeters (Geschäftsführerin PSG) ist weiterhin für den rdp in der KJP-Kommission
- Das politische Friedenslicht hat wieder in Berlin stattgefunden. Die PSG war durch Nadine Pache (DV Rottenburg-Stuttgart) und Nina Häbe (DV Mainz) vertreten.
- JuPoKo Vertretung an parlamentarischen Abenden
- Vorbereitung eines Stands beim Bürgerfest des Bundespräsidenten

Bewertung und Perspektive

Die Arbeit in der jugendpolitischen Kommission ist aus jugendpolitischer Sicht wichtig, aber auch sehr zeitintensiv.

Die Jupoko ist in einer neuen Konstellation zusammengestellt, wodurch es vereinzelt zu Herausforderungen in der Zusammenarbeit und bei der gemeinsamen Arbeitsweise gekommen ist. Der Klausurtag der Kommission hat hier viele gute Impulse gebracht, um die Arbeit der Kommission in Zukunft klarer und effizienter zu strukturieren.

Öffentlichkeits-Referent*innen-Runde

Teilnehmende:

Celine Leonartz für die PSG

Berichtszeitraum und Sitzungstermine:

alle 4 Wochen (digital)

Bericht

Die Öffentlichkeitsreferent*innen der Ringe-Verbänden treffen sich in der Regel alle vier bis acht Wochen zur Videokonferenz, koordiniert von Nadine als rdp Referentin.

Celine hat die Vertretung der PSG als Öffentlichkeitsreferentin im Berichtszeitraum wahrgenommen.

Themen sind der gemeinsame Auftritt v.a. in den Sozialen Medien, gemeinsame Kampagnen und Aufbereitung von Aktionen und Themen wie das politische Friedenslicht in Berlin, Thinking Day, Aktionen auf internationaler Ebene wie Konferenzen, Jamborees, u.v.m. Zudem werden häufig Presseanfragen und Medienanfragen besprochen und vermittelt.

Bewertung und Perspektive

Aktuell sind wir in der Runde gut aufgestellt.

Thinking Day Aktion 2026

Teilnehmende:

Fabian Dolch (BdP), Janin Basal (BMPPD), Hannah Rieger (DPSG), Luisa Jung (VCP), Adriaan Wind (PSG), Benedikt Hofemeister (DPSG)

Berichtszeitraum und Sitzungstermine:

Oktober – Mai, 2 Treffen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Vorbereitung und Planung der Thinkingday-Postkarten-Aktion
- Gestaltung des Flyers und Gruppenstundenideen für den Thinkingday
- Durchführung der Postkartenaktion für Deutschland und den deutschsprachigen Raum

Bericht

Die diesjährige Aktion stand unter dem Motto „Unsere Freundschaft“ und ist Teil der dreijährige Themenreihe von WAGGGS. Hierzu wurden Gruppenstunden aus dem bereitgestellten Activity Pack übersetzt und angepasst und der Flyer gestaltet, welcher über die Bundesebene an die Stämme verschickt wird. Es haben außerdem dieses Jahr 3979 Teilnehmer*innen aus fünf Ländern an der Postkartenaktion teilgenommen. Damit haben wir etwas weniger Teilnehmer*innen als letztes Jahr. Aktuell ruht die AG bis die Arbeiten für die nächste Postkartenaktion im Oktober anfängt.

Bewertung und Perspektive

Die Zusammenarbeit in der AG läuft gut, dennoch suchen wir weiter fleißige neue Mitglieder. Wir hoffen außerdem, nächstes Jahr wieder mehr Teilnehmer*innen bei der Aktion begrüßen zu dürfen.

rdp AG Friedenslicht

Bericht

Die AG wurde 2024 neu zusammengesetzt. Für die PSG war bis Ende 2025 Theresa Preßl in der AG vertreten. Aktuell ist der Posten leider vakant und es wird eine Nachfolge gesucht.

Die AG besteht derzeit aus Vertreter*innen von DPSG, VCP und VDAPG. Seitens BMPPD und des BdP ist der Platz auch unbesetzt.

Rückblick 2025

Die Delegationsfahrt nach Linz mit rund 150 Teilnehmenden verlief erfolgreich. Mit 500 Übergabeorten war die Aktion bundesweit gut sichtbar. Die neue Website und Anmeldeplattform wurden positiv aufgenommen, ebenso die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit über Social Media.

Ausblick 2026

Die nächste Aussendungsfeier findet im Dezember 2026 in Wien statt. Geplant ist eine Fahrt mit 150 Teilnehmenden. Die Anmeldung läuft im Herbst. Eine interaktive Karte und das Plakat sind in Vorbereitung. Das Motto steht schon und wurde auch schon veröffentlicht: „gemeinsam Frieden wachsen lassen“.

Bewertung

Die Aktion wird weiterhin stark genutzt und gut unterstützt. Die AG arbeitet engagiert, allerdings bleibt die Besetzung aus allen Verbänden eine Herausforderung. Wir hoffen, bald wieder eine PSG-Vertretung entsenden zu können.